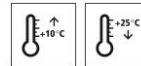


Technisches Merkblatt

StoPox WB 100

EP Beschichtung, wässrig



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - auf Bodenflächen
 - auf zementgebundenen erdberührten Untergründen
 - Magnesia- und Calciumsulfatestriche
 - als farbige Beschichtung für Industriebodenflächen
 - als Bestandteil des StoFloor Cleanroom System 6

- Eigenschaften**
- gute Verlaufs- und Entlüftungseigenschaften
 - schnelle Aushärtung bei Raumtemperatur
 - mechanisch widerstandsfähig
 - VOC-emissionsarm
 - sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse I

- Optik**
- seidenmatt

- Besonderheiten/Hinweise**
- Zugluft während der Verarbeitung unbedingt vermeiden
 - Produkt entspricht EN 1504-2
 - Produkt entspricht EN 13813

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Biegezugfestigkeit	EN ISO 178	> 20 MPa	
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	75 - 85	bestimmt für ca. RAL 7032
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,78 - 1,90 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoPox WB 100

Anforderungen

Generell:

- trocken, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der EN 1504-10

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Estrich:

- Der Zustand von Magnesiaestrichen und Calciumsulfatestrichen von Fachpersonal beurteilen lassen.

Vorbereitungen

Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +25 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 60 Minuten

Bei +20 °C: ca. 30 Minuten

Bei +30 °C: ca. 15 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 10,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Die Komponente A und die Komponente B werden im abgestimmten

Technisches Merkblatt

StoPox WB 100

Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.

- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lang mischen.

Mögliche Folgen einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min,

Mischdauer: mindestens 3 Minuten

4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.

5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	1,9	kg/m ²
	empfohlener Materialauftrag	3,0 - 4,0	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau	Industriebodenbeschichtung für mittlere mechanische Belastung, wasserdampfdiffusionsfähig
	1. Untergrund vorbereiten.
	2. Grundieren: StoPox WG 100
	3. Ausgleichsspachtelung auftragen: StoPox WG 100 (bei Rautiefen > 0,5 mm)
	4. Beschichtung applizieren: StoPox WB 100
	5. Mattierende Versiegelung: StoPox WL 150 transparent (optional)
	6. Einpflege: StoDivers P 105 oder StoDivers P 120

Technisches Merkblatt

StoPox WB 100

Applikation

Industriebodenbeschichtung für mittlere mechanische Belastung, wasserdampfdiffusionsfähig.

1. Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox WG 100
- ca. 10 % mit Wasser verdünnen.
- Das Produkt auftragen. Werkzeug: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. Werkzeug: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,3-0,5 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes

3. Ausgleichsspachtelung: (bei Rautiefen > 0,5 mm)

- StoPox WG 100
- Produkt füllen: 1:0,5 bis 1:0,8 Gewichtsteilen, StoPox WG 100 : StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Das Produkt auftragen. Werkzeug: Gummirakel Zahnung 5 mm
- Das Material scharf abziehen. Werkzeug: Glättkelle
- Verbrauch StoPox WG 100 pro mm Schichtdicke: ca. 0,8-1,2 kg/m²
- Verbrauch des angemischten Materials pro mm Schichtdicke: ca. 1,5 kg/m²
- Überarbeitbar: bei +20 °C nach ca. 8-10 h

Hinweis:

Wenn durch die Spachtelung kein Porenverschluss erreicht wird, müssen die noch vorhandenen Poren verschlossen werden, z. B. mit StoPox WG 100, StoDivers ST

4. Beschichtung applizieren:

- StoPox WB 100
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Zahnkelle, Rakel Zahnung 48 oder 78, Gummirakel Zahnung 8 mm
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und nachrollen. Werkzeuge: Entlüftungswalze
- Verbrauch: ca. 2,0 kg/m² und mm Schichtdicke
- Empfohlener Materialauftrag: ca. 3,0 - 4,0 kg/m²

Hinweis:

- Geringerer Materialauftrag verschlechtert die Verlaufseigenschaften.

5. Mattierende Versiegelung:

- StoPox WL 150 transparent (optional)
- ca. 15% Wasser verdünnen.
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeug: Nylonroller, Florhöhe: 13-14 mm

Hinweis:

- 1 bis 2 Arbeitsgänge erforderlich

Technisches Merkblatt

StoPox WB 100

Verbrauch: ca. 0,13-0,15 kg/m², je Arbeitsgang

Empfehlung: StoPox WL 150 transparent mit einer 25 cm Rolle vorlegen und anschließend im Kreuzgang mit einer 50 cm Großflächenwalze nachrollen.

6. Einpflegen:

- StoDivers P 105 oder StoDivers P 120 (optional)
- Das Produkt gleichmäßig und dünn applizieren. Werkzeug: feuchter Wischmopp
- Das Produkt 20-30 Minuten trocknen lassen.
- Das Produkt quer zum vorherigen Arbeitsgang applizieren.
- Verbrauch: ca. 30-50 ml/m², abhängig vom Arbeitsgang
- Durchgehärtet: bei +10 °C nach 7 d, bei +23 °C nach 5 d

Hinweis:

- Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung sind mehrere Arbeitsgänge notwendig.
- Je nach Chemikalienart können optische Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Verarbeitung:

- Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Applikation vermeiden.

Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen:

- Auf ausreichenden Luftwechsel achten. Zugluft vermeiden.
- Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen, z.B. Glanzgradunterschiede. (Hautbildung/Ansätze/sichtbare Rakelspuren)

Hinweis:

Bei der Applikation dunkler Farbtöne kommt es bisweilen vor, dass die Oberfläche der Beschichtung nach Aushärtung weißliche Flecken oder Schlieren aufweist. Diese verschwinden nach dem Aufbringen der nachfolgenden Einpflege bzw. Versiegelung wieder, stellen also weder einen optischen, noch einen technischen Mangel dar.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:
Bei +10 °C: ca. 24 h
Bei +20 °C: ca. 16 h
Bei +30 °C: ca. 12 h

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen,

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:

Technisches Merkblatt

StoPox WB 100

Spezielles, Sonstiges

- siehe www.stocretec.de, Produkte
- siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:
- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de

Liefern

Farbton große Farbtonvielfalt, RAL - Farbtonfächer, StoColor System - begrenzte Farbtonauswahl

Verpackung Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
01496/001	StoPox WB 100	22 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel:
6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2026
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Wässrige Beschichtung

GISCODE RE30

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",

Technisches Merkblatt

StoPox WB 100

Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de